



In Pollanten, dem größten Ort in der Gemeinde Berching, soll ein Dorfladen entstehen.

FOTO: FRANZ GUTTENBERGER

Standort für Dorfladen gesucht

VISION In Pollanten fehlt es an Einkaufsmöglichkeiten. Doch das soll sich nach dem Wunsch einiger Bürger nun ändern.

VON FRANZ GUTTENBERGER

BERCHING/POLLANTEN. In Pollanten möchte man einen Dorfladen realisieren. Mit knapp 1000 Einwohner ist Pollanten der größte Ortsteil in der Gemeinde Berching. Gab es vor 20 Jahren noch einen Einkaufsladen mit Wursttheke in der Hauptstraße und zudem einen Bäckerladen, so hat der Ort nun keine Einkaufsmöglichkeiten mehr für den täglichen Bedarf.

Auch eine Schule gibt es nicht mehr. Allerdings gibt es im Ort eine Gastwirtschaft, die weithin einen guten Ruf hat. Und so taten sich einige Pollantener Bürger zusammen und brachten einen Dorfladen ins Spiel. Roland Plank, Hans Böhm, Hans Sturm

und Karola Sturm erkundigten sich im Vorfeld im Dorfladen Deusmauer. Sie bekamen dabei umfassende Informationen mit nach Hause. Roland Plank stellte bei der Bürgerversammlung in Pollanten vor drei Wochen seine Idee zu einem Dorfladen vor, der zur Lebensqualität in Pollanten mit beitragen soll.

Großes Interesse am Projekt

Er und Karola Sturm seien an Bürgermeister Ludwig Eisenreich herangetreten, einen Dorfladen realisieren zu wollen. Der Bürgermeister befürwortet die Idee und sicherte Unterstützung zu. Jeder, der Interesse hat, bei der Realisierung eines Dorfladens mitzuwirken, kann Wünsche und Anregungen vorbringen, sagte Plank.

Nun trafen sich interessierte Bürger am Mittwochabend im Gasthof Kellner, um die Vision Dorfladen weiter ins Rollen bringen. Erstaunlich viele Ortsbürger kamen. Alle Plätze im Gasthaus waren besetzt. Plank erläuterte den Anwesenden, wie die Idee zu einem Dorfladen entstand und wie sich in Pollanten die Einkaufsmöglichkei-

ten verschlechtert haben. Hans Sturm führte dabei durch den Abend. „Wir wollen mit einem Dorfladen den Ort mehr beleben“, „es soll der Dorfladen zu einem Ort der Begegnung werden“, „es wäre durchaus eine kleines Cafe im Dorfladen angebracht“, hieß es.

Birgit Lutter vom Dorfladen Deusmauer sprach über ihre Erfahrungen. Nach zähem Anlauf blühe nun der Dorfladen in Deusmauer. Man möchte

diese Einrichtung nicht mehr missen, sagte sie. „Bei uns wird der tägliche Bedarf wie frische Semmeln und Brot, Honig, Milch oder Nudeln abgedeckt.“ Der Laden laufe gut.

Auch in Pollanten sieht man den Dorfladen als eine echte Bereicherung. So wurden am Mittwoch zahlreiche Anregungen und Ideen vorgebracht. Es wurde auch eine Liste herumgereicht. Jeder könne im Dorfladen-Team mitarbeiten, Ideen einbringen oder auch Geschäftsanteile erwerben.

Ausreichend Parkmöglichkeiten

Nun ist man auf der Suche nach einem Standort für einen Dorfladen. Konkretes hierfür gibt es noch nicht, war zu hören, jedoch einige Vorschläge. Vor allem sollte man darauf achten, dass es ausreichend Parkmöglichkeiten vor dem Laden gibt, war aus Deusmauer zu erfahren.

Nun will man sich in absehbarer Zeit nochmals treffen und eine Vorstandschaft wählen, die das Vorhaben Dorfladen weiter verfolgt. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben, sagte Hans Sturm.

DER ORT

Einwohner: Pollanten zählt knapp 1000 Einwohner. Er ist der größte Ortsteil in der Gemeinde Berching.

Geschäfte: Der Ort hat keine Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf. Ein Dorfladen soll die Lösung sein.

Gemeinschaft: Pollanten hat mit Wolfgang Großmann einen rührigen Ortssprecher und gut funktionierende Vereine.

Einblick in die Berufswelt erhalten

ANGEBOT Schüler konnten aus 29 Touren zu Unternehmen auswählen.

VON FRANZ GUTTENBERGER

BEILNGRIES. Bereits zum dritten Mal hat in der Altmühl-Jura Region der Tag der Ausbildung stattgefunden. Die teilnehmenden Schüler erlebten am Donnerstag interessante Einblicke in die Berufswelt.

Das Projekt des Regionalmanagements von Altmühl-Jura, das vom Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert wird, dient dazu, den Schülern mit anstehender Berufswahl und Ausbildungsplatzwahl Informationen und Eindrücke zu vermitteln, die man nur bei einem persönlichen Besuch innerhalb einer Firma sammeln kann. Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hatte dazu die Schirmherrschaft übernommen. Der Tag sei eine gerngesehene Ergänzung zu den alljährlich statt-



Regionalmanagerin Sonja Weidinger (l.) freut sich über den Besuch von Bürgermeister Alexander Antsberger, Bürgermeister Johann Lanzhammer und Schulleiter Ewald Schiebel.

FOTO: FRANZ GUTTENBERGER

findenden Jobmessen und Berufsinformationstagen, sagte die Regionalmanagerin Sonja Weidinger von Altmühl-Jura. Sie hatte zusammen mit Silke Arnold und Monika Schmidt den Tag organisiert.

Schüler aus den Vorabgangsklassen der weiterführenden Schulen der Region erhielten die Möglichkeit, sich einen realitätsnahen Einblick in Unternehmen und ihre jeweiligen Arbeitsfelder zu verschaffen. Zur Wahl standen 29 verschiedene Routen. Dabei

konnten 48 Unternehmen inspiziert werden. Die Jugendlichen konnten dazu nach ihrem Berufsinteresse Wünsche abgeben und besuchten innerhalb ihrer Route jeweils zwei bis drei Firmen. Für den Transport zwischen den Betrieben gab es ein ausgeklügeltes Bussystem.

Neben den Schülern profitieren auch die Unternehmen der Region. Wieder einmal zeigte sich, welche Vielfalt an Ausbildungsberufen und dualen Studienmöglichkeiten die Unter-

nehmen vor Ort anbieten. 330 Schüler aus den Mittelschulen Beilngries, Dietfurt und Titting, den Realschulen Beilngries und Berching sowie dem Gymnasium Beilngries und einige Migranten nahmen daran teil. Die Jugendlichen konnten aus 29 Routen ihre Wunschroute sowie zwei Alternativen auswählen.

Die Themenfelder umfassten „Gastronomie und Tourismus“, „Öffentlicher Sektor“, „Gesundheitswesen & Soziales“, „Kaufmännische Berufe, Banken und Handel“, „Handwerk“, „Technische Berufe & IT“ sowie diverse Kombinationen daraus. In der Bühlerhalle begrüßte der Beilngrieser Bürgermeister Alexander Anetsberger die Schüler mit einigen Lehrkräften. Er freute sich, dass die Aktion auf so großes Interesse stieß. Anetsberger überbrachte die Grüße von Altmühl-Jura Vorsitzendem Bürgermeister Manfred Preischl aus Greding. Mit dabei waren Bürgermeister Johann Lanzhammer aus Breitenbrunn und der Schulleiter der Mittelschule Beilngries Ewald Schiebel. (ugu)

HEUTE IN BERCHING

Wertstoffhof: 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Weitladen Berching: 14 bis 18 Uhr öffnen.

Stadtbücherei: 16 bis 18 Uhr geöffnet.
Storchennest: 8 bis 12.30 Uhr Kleinkindbetreuung bis 3 Jahre bzw. Kindergarten eintritt im Pettenkoferhaus. Infos unter Tel. (01 75) 7 26 94 37.

Jugendtreff: 17 bis 22 Uhr an der Kulturfabrik ab 12 Jahre.

Tourismusbüro Berching: Von 9 bis 13 Uhr am Pettenkoferplatz geöffnet. Tel. (0 84 62) 2 05 13.

Erd- und Steindeponie Pollanten: 7.15 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr geöffnet.

TSV Schafkopfreisen: Ab 20 Uhr Herbstschafkopf in TSV Sportheim.

ANZEIGENANNAHME

Harald Czarnec: Tel. (0 91 81) 252 33
Fax. (0 91 81) 2 52 26

Anzeigenannahme Beilngries:
Buchdruckerei Bauer (0 84 61) 12 06

Anzeigenannahme Berching:
Fotoladen Christine (0 84 62) 7 01

Ab-Hotline: (08 00) 2 07 20 70

Aboverkauf: Lorenz Hierl
Tel. (0 91 81) 252 32

VEREINE

SBO Berching: Heute, 18.30 Uhr, Probe Hauptorchester Kulturfabrik

Singmäuse: Heute, 10 bis 11 Uhr, Treffen der Kinder ab 9 Monate bis Kiga mit Begleitung zum Singen Gemeindesaal evang. Kirche. Religionsunabhängig, unverbindlich, kostenlos.

DC Piranhas: Heute ab 20 Uhr freies Training in der Dartarena.

SV Mühlhausen-Judo: Heute, 16 Uhr, Training Anfänger, 17 Uhr Schnuppertraining 7- bis 13-jährige, ab 18.30 Uhr Wettkampf- und Gürteltraining 8 bis 14-jährige, 20 Uhr Budogymnastik.

FCN Fanclub Berching: Heute, 19 Uhr, Jahresversammlung im Vereinslokal Winkler.

Demokratischen Forum: Heute, 19.30 Uhr, Bürgertreff für alle Interessierten im Gasthaus „Blaue Traube“.

Sportfreunde Rudertshofen: Am 8. Februar, Skifahrt nach St. Johann in Tirol. Bitte bei Daniel Meier oder Andrea Schlupf mit 15 Euro Anzahlung anmelden.

Imkerverein Berching: Am Sonntag um 15 Uhr Herbstversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus „Blaue Traube“.

ZSV Erasbach: Heute ab 20 Uhr Königsschießen im Sportheim. Am Freitag, 6. Dezember, ist ab 20 Uhr Königskronung.

FILM AB

Berli: Heute, 14.45 Uhr, „Die Eiskönigin 2“, 17.15 und 19.30 Uhr „Die Eiskönigin 2“ in 3D.

KIRCHENGEMEINDEN

Berching-Altenheim: Heute, 9.30 Uhr, Messe.

Pollanten: Heute, 9 Uhr, Messe, 15 Uhr Firmkreuze basteln mit dem Glasstadt im Pfarrheim.

Pfankstetten: Heute, 7 Uhr, Messe. **Raitenbuch:** Heute, 19 Uhr, Messe. **Kevenhüll:** Heute, 19.15 Uhr, Messe.

NOTDIENSTE

Rettungsleitstelle: Tel. 1 12

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 11 61 17

Giftnotruf: Tel. (0 89) 1 92 40

Apotheken: Dienstbereit ist die St. Lorenz-Apotheke in Berching.

WAHL

FW Dietfurt küren ihren Kandidaten

DIETFURT/TÖGING. Die Freien Wähler Dietfurt nominieren ihren Bürgermeisterkandidaten für die Kommunalwahl im März 2020. Dafür treffen sie sich am kommenden Sonntag um 19 Uhr im Sportheim des SV Töging. Am Sonntag wird auch die Reihenfolge der „Landliste“ FW-UFW festgelegt und darüber abgestimmt.